

ERNESTO JAEGER

MADRID
CALLE CARBONERO Y SOL. 18
TELÉF. 61974

19. Dezember 1946

Lieber Herr Faust !

Ich erhielt Ihre beiden freundlichen Briefe vom 10. und 13. d.M. und danke Ihnen bestens fuer die Uebersendung des Empfehlungsschreibens an Herrn Maspons. Ich habe den Besuch noch nicht abgestattet und werde wohl kaum in diesem Monat dazu kommen. Ich lasse es also bis zum naechsten Jahr.

Aus Valencia schreibt man mir:

" Der Efedrasamen stammt aus der Provinz Teruel. Die Bezeichnung fuer die Gattung ist Efedra fina im Gegensatz zur vulgaris, aber ~~xxxxxxx~~ vielleicht ist die botanische Bezeichnung eine andere. "

Sollten Ihnen diese Daten nicht ausreichen, bin ich zu weiteren Rueckfragen gerne bereit.

Herr Emilio J.S.Kiechle, Madrid, Avenida Calvo Sotelo 21, ist mir seit vielen Jahren bekannt. Er stammt aus Freiburg und lebt seit 1914 in Spanien. Junggeselle. Viel Geld. Durch seine Geschaefte hat er gute Beziehungen zu spanischen massgebenden Kreisen. Er betaetigt sich auf vielen Gebieten. Waehrend des letzten Krieges war er Vertreter boehmischer Firmen (Skoda und Bruenn) und hat bedeutende Waffengeschaefte gemacht.

Seine Art ist, ueberall auf seine guten Beziehungen hinzuweisen, weshalb ich mich nicht wundere, dass er mit Ihnen darueber gesprochen hat. Ich koennte mir vorstellen, dass sein Versprechen bezuegl. des Artikels im ABC leicht in Vergessenheit geraet. Seine Freundschaft mit Franco duerfte von ihm stark uebertrieben sein. Kiechle ist in jeder Beziehung ein ordentlicher Mann. Er hat wie alle Menschen seine " especialidades ". Meine Angaben sind nur Sie bestimmt und streng vertraulich.

Vielen herzlichen Dank fuer Ihre guten Wuensche zu Weihnachten und Neujahr, die ich hiermit bestens erwidre. Hoffentlich sieht man sich mal bald wieder.

Die besten Gruesse, auch von meiner Familie, sendet Ihnen, lieber Don Carlos,

Ihr getreuer

